

erst Blei, dann noch härtere Metalle. Im Jahre 1439 wurde auch die Presse erfunden. Doch kam zu Straßburg noch kein gelungener Abdruck eines ganzen Werkes zu Stande.

Im Jahre 1443 kehrte Gutenberg nach Mainz zurück und setzte seine Versuche fort. Hier trat er im Jahre 1450 mit Johann Fußt oder Faust, einem reichen Goldschmiede, und Peter Schöffer, Pfarrer zu Germersheim, in Verbindung. Durch letzteren insbesondere gewann die Kunst sehr an Vollendung, indem auf seinen Rath die einzelnen Lettern nicht mehr mühsam ausgeschnitten, sondern gegossen wurden. Auch erfand er eine bessere Druckerchwärze aus Kienruß und Leinölfirniß. Von nun an schritt die Kunst rasch vorwärts. Das erste Buch, welches man druckte, war eine lateinische Bibel in drei Bänden, die wahrscheinlich 1456 vollendet wurde; dann 1457 die Psalmen, bei denen zuerst Drucker und Jahreszahl genannt sind. Diese ersten Werke setzten Alle in beispielloses Erstaunen. Denn sie hielten das Gedruckte für Geschriebenes und konnten nicht begreifen, wie man in so kurzer Zeit so unzählige Blätter auf einmal und so ähnlich beschreiben konnte, daß nicht der mindeste Unterschied in den Schriftzügen wahrzunehmen war. Manche hielten es sogar für eine Zauberei. Die Erfinder aber machten absichtlich aus ihrer Kunst, die ihnen großen Vortheil brachte, lange ein Geheimniß, bis sie allmählig durch ihre Gesellen verbreitet wurde. Dem edelen Erfinder der Kunst selbst aber, dem Johann Gutenberg, ward nicht einmal die Freude, zur Vollendung der Kunst mitzuwirken. Faust hatte ihm zu dem Unternehmen 2020 Gulden vorgestreckt, welche dieser ihm nicht zurückgeben konnte. Er wurde deshalb verklagt und mußte zum Ersatz seine Lettern und Geräthschaften an Faust abtreten. Ja, man schloß ihn von nun an sogar von dem ganzen Unternehmen aus. Solche Kränkungen überlebte er nicht lange. Er starb zu Mainz 1468\*); zwei Jahre vor ihm war auch Faust zu Paris an der Pest gestorben.

\*) Im Jahre 1837 wurde unserem Gutenberg in seiner Vaterstadt Mainz ein Denkmal errichtet. — Fast gleichzeitig mit der Buchdruckerkunst wurde auch die Delmalerei von Job. van Eick in Brügge (1430), und die Kupferstecherkunst von Israel von Meckeln in Vockhold (1450) erfunden.